ifo Geschäftsklima Ostdeutschland verharrt im Oktober auf der Stelle

Dresden, 2. November 2023. Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im Oktober minimal gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands verbesserte sich um 0,1 Punkt auf 89,9 Punkte. Während sich die Lageeinschätzung der befragten ostdeutschen Unternehmen leicht verschlechterte, hoben sie ihre Geschäftserwartungen ebenfalls leicht an.

Im ostdeutschen ***Verarbeitenden Gewerbe*** kühlte sich das Geschäftsklima im Oktober geringfügig ab. Die befragten Industrieunternehmen berichteten zwar von merklich schlechteren Geschäften als im Vormonat, erwarteten aber für die kommenden Monate etwas bessere Geschäfte als noch im September.

Im ostdeutschen ***Dienstleistungssektor*** stieg der Geschäftsklimaindex im Oktober leicht. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben sowohl ihre Einschätzung bezüglich der aktuellen Geschäftslage als auch ihre Geschäftserwartungen etwas an.

Im ostdeutschen ***Handel*** verbesserte das Geschäftsklima im Oktober insgesamt spürbar. Die befragten Einzelhandelsunternehmen in Ostdeutschland hoben ihre Lageeinschätzung und Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat jeweils deutlich an. Der ostdeutsche Großhandel hingegen berichtete von leicht schlechteren Geschäften als im September und senkte seine Geschäftserwartungen minimal.

Im ostdeutschen ***Bauhauptgewerbe*** verschlechterte sich der Geschäftsklimaindex im Oktober minimal. Die befragten Bauunternehmen beurteilten ihre momentane Geschäftssituation zwar etwas schlechter als im September, blickten aber etwas weniger pessimistisch als noch im Vormonat auf ihren zukünftigen Geschäftsverlauf.